

Allgemeine Zeitung

RHEIN MAIN PRESSE

ALLGEMEINE ZEITUNG / LOKALES / OPPENHEIM / NACHRICHTEN OPPENHEIM

Nachrichten Oppenheim

21.01.2014

Ehrenamt wird groß geschrieben



Beim Neujahrsempfang der Stadt in der Landskronhalle gab es auch zahlreiche Ehrungen.

Foto: hbz/Michael Bahr

Von Christopher Mühleck

NEUJAHRSEMPFANG Städtebauförderung wichtiger Baustein der Entwicklung / Spezialabfüllung eines Stadtweines

OPPENHEIM - Innerhalb eines feierlichen Rahmens an ungewohnt exponierter Stelle blickte Stadtbürgermeister Marcus Held (SPD) im Namen der Wein- und Festspielstadt beim alljährlichen Neujahrsempfang zurück auf ein ereignisreiches Jahr 2013. Zudem warf Held vor den zahlreich erschienenen Zuhörern aber auch einen Blick auf die Projekte, die im noch jungen Jahr 2014 anstehen. Höhepunkt des Empfangs war zudem die Ehrung von mehr als 50 ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern aus der Welt der Oppenheimer Vereine und Institutionen.

Wichtige Zeichen

EHRUNGEN BEIM NEUJAHRSEMPFANG

Beim Neujahrsempfang der Stadt Oppenheim wurden zahlreiche Mitglieder von Vereinen und Institutionen geehrt, die von diesen vorgeschlagen worden sind. Im Einzelnen sind dies:

ACON: Wilfried Seif

Angelsportverein: Helmut Schnell

Behinderten-Sport-Gemeinschaft:
Klaus-Dieter Dimpfl

auf Vorschlag des Bürgermeisters:
Werner Krennrich

DLRG: Alexandra Gieb, Stefanie Hopp

DRK Nierstein-Oppenheim: Gerhard Walter, Melanie Noll, Ulrike Eisen, Rebecca Faß, Peter Jakob, Dirk Müller, Dennis Krohn

Evangelische Stadtmission: Kerstin Bloch, Monika Pessara, Brigitte Schmidt, Pfarrer Gerhard Fitting, Thomas, Troitzsch

Fotoverein: Heinz Abbel, Franz Klossek

FSV Oppenheim: Thomas Danner, Volker Becker

Carnevalverein CVO: Andreas Pauli, Noel Böttcher, Harry Wellmann, Uwe Autenheimer, Steffen Kolb, Stefan Cronauge, Marcel Böttcher, Martin Bühner, Rüdiger Haase, Markus Ziegler, Marc Krumpholtz, Dominik Remers, Hendrik Wunsch, Christian Richter, Udo Herberg, Franz Josef Balbach, Sandra Autenheimer, Stefanie Gehindy

Evangelische Kirchengemeinde: Sigrid Gieb

Kleine Harmonie: Adriana Abbel

Tennisclub Rot-Weiß: Volker Krenzer

TV Oppenheim: Tanja Morch, Helmut Guth, Michael Laux, Dr. Birgit Schappel

Nach wie vor wird das Ehrenamt in Oppenheim groß geschrieben. Das konnte Stadtbürgermeister Held im Rahmen des Neujahrsempfanges erneut zufrieden feststellen, als er, gemeinsam mit den Beigeordneten mehr als 50, von den jeweiligen Vereinen, Institutionen und Gruppierungen vorgeschlagenen Ehrenamtlichen das Stadtsiegel, Blumen oder ein Weinpräsent überreichte.

„Die Integration des früher immer im Dezember veranstalteten städtischen Ehrenamtstages in den Neujahrsempfang ist für uns ein wichtiges Zeichen. Damit möchten wir die Bedeutung des unverzichtbaren, wichtigen Engagements der Bürger noch deutlicher hervorheben und ihm einen feierlichen Rahmen geben“, kommentierte Held die Auszeichnungen an engagierte Oppenheimer von A wie Acon bis O wie „O-Town-Players“.

Ebenfalls große Bedeutung maß der Stadtchef in seiner Ansprache der Botschaft bei, dass die Stadt erhobenen Hauptes in die Zukunft blicken könne. „Es ist mir unglaublich wichtig, deutlich zu machen, für wie wichtig ich das gute, konstruktive und harmonische Miteinander in Oppenheim, gesellschaftlich und politisch in 2013 erachte“, beschwor Held ein Gemeinschaftsgefühl.

Mit der Aufbruchsstimmung des Erbbaupachtvertrages für die Landskronhalle im Rücken skizzierte er die große Bedeutung der Städtebauförderung, die im zurückliegenden Jahr für Oppenheim ins 25. und gleichzeitig letzte Jahr ging und die, so Held, dank der guten Kooperation mit Land und Kreis dafür verantwortlich zeichnet, dass „in der Stadt unglaublich viel erfolgreich und zum Wohle der Bürger bewegt werden konnte“.

Vor allem die „hervorragende Infrastruktur“, gerade im Bildungssektor, machte Held zudem verantwortlich für sein positives Fazit. „Das geht jedoch nur, weil bei uns, der Historie und dem Bestand in der Stadt verpflichtet, alle gesellschaftlichen Bereiche zum Wohle aller solide verzahnt sind. Das macht mich sehr dankbar und stolz“, sagte Held, der die Bereiche Bauen und Tourismus ganz vorne sieht.

Umrüstung der Lampen

Winzergruppe Körner: Rita Linke,
Martin Roth

Katholische Kirchengemeinde: Johanna
Mohr, Anna Beer, Dr. Anita Reinhard,
Siegmond Guzik

Rassegeflügelzuchtverein: Michael
Kumb

Beispielhaft für erfolgreiche Nachhaltigkeit verwies er auf die Umrüstung der Straßenleuchten auf LEDs. Ein weiterer Höhepunkt des Empfangs war die Vorstellung einer Spezialabfüllung „Oppenheimer Krötenbrunnen“ als repräsentativer Stadtwein, produziert durch die Weingüter Dr. Heyden, Dahlem und Stieh-Koch und inhaltlich untermauert durch Fachmann Otto Schätzel, Leiter des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum Rheinhessen-Nahe (DLR).

Dabei vergaß Stadtbürgermeister Marcus Held auch nicht, mit dem Hochwasser im Juni 2013 negative Höhepunkte mit in seinen Rückblick einzubeziehen.

Mit gelungener musikalischer Untermalung durch die Stadtkapelle, einen Besuch der Sternsinger sowie Kaffee und Kuchen klang der Nachmittag aus.

[Zur Übersicht Nachrichten Oppenheim](#)

Bitte loggen Sie sich ein, um einen Kommentar zu diesem Artikel zu verfassen. Die Redaktion behält sich vor, den Kommentar zu sichten und zu entscheiden, ob er freigeschaltet wird. Die Zeichenzahl ist auf 1.700 begrenzt. Beleidigungen, nicht nachprüfbare Behauptungen, erkennbare Unwahrheiten und rassistische Andeutungen führen dazu, dass der Kommentar im Falle der Sichtung nicht freigeschaltet, ansonsten sofort gelöscht wird. Die Kommentare sind Meinungen der Verfasser. Wir weisen darauf hin, dass alle Kommentare nach einigen Wochen automatisch wieder gelöscht werden.

Die Kommentare sind Meinungen der Verfasser.

[Login](#)

[Registrierung](#)